

„Küchen Berger ist ein Gewinn“

Die über Jahrzehnte erworbenen Bestandskunden und insbesondere Rumeln-Kaldenhausen und Umgebung vernehmen es gerne: Küchen Berger ist jetzt im Fachleute-Zentrum Düsseldorf Straße 141 zu finden.

Rumeln-Kaldenhausen. „Für Rumeln-Kaldenhausen schließt sich nicht nur eine Lücke, sondern der Stadtteil gewinnt mit dem renommierten Unternehmen Berger ein Geschäftes-Juwel hinzu“, begrüßt Runder-Tisch-Vorsitzender Ferdi Seidel sein jüngstes Mitglied Jochen Berger und seine Frau Ramona.

1958 eröffnete Otto Wedlich in der Ringstraße in Moers-Kapellen ein Küchen-Fachgeschäft, wenig später führte Schwiegersohn Josef Berger den Betrieb und schuf Zug um Zug drei Läden Wand-an-Wand:



Lieber Neustart als Rente: Jochen und Ramona Berger.

Foto: tw

Haushaltswaren, Küchenstudio, Elektro-Großgeräte. Nachdem Sohn Jochen und dessen Gattin Ramona die Trilogie noch mehr zu einer unverzichtbaren Adresse geformt hatten, kam im August 2015 der Keulenschlag: Kündigung durch den Vermieter „wegen anderer baulicher Zielsetzungen“. Die Bergers ta-

ten alles, um in Kapellen zu bleiben, doch die kommunale Wirtschaftsförderung wollte nicht funktionieren. Letztendlich meldete sich 2020 Freund und Malermeister Hans-Peter Bongartz und begeisterte die Experten für Küche, Kochen und Servieren für das Ladenlokal in Kaldenhausen.

„Es ist schon ein Schritt“, sagt Jochen Berger, der immer noch ein bisschen fassungslos über den Rauswurf aus Kapellen nach 63 Jahren ist. Aber er ist ein viel zu humorvoller Mensch, um lange zu hadern, und blickt lieber optimistisch nach vorne. Außerdem strömen am Eröffnungstag die ganze Zeit Stammkunden und neugierige Besucher herein, die von Berger und seiner Frau mit Sekt, Häppchen und ganz viel Herzenswärme empfangen werden.

Als Mitglied des „Küchenrings“ erfüllt Berger die hohen Anforderungen in Beratung, Ausführung und in den außergewöhnlichen Serviceleistungen. Das handwerkliche Know-how hat mit der neuen Nachbarschaft noch hinzugewonnen. „Genau das, was hier fehlte“, so das Fazit der Eröffnungsbesucher nach dem Rundgang durch die einladende Küchenausstellung. Und reichlich Weiße Ware gibt's auch noch!